



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2023/05916**
Datum: 11.08.2023
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.28102.07/53180000
Verfasser: Fachbereich Kultur
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Kulturausschuss	06.09.2023	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	19.09.2023	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	20.09.2023	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	27.09.2023	öffentlich Entscheidung

Betreff: Austragung der Bundesbegegnung Jugend jazzt in Halle (Saale)

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt, dass die Verwaltung gegenüber dem Deutschen Musikrat ihre Bereitschaft erklärt, Austragungsort für die Bundesbegegnung Jugend jazzt im Jahr 2026 zu sein.
2. Der Oberbürgermeister wird gebeten, nach erfolgreicher Bewerbung entsprechende Spenden- bzw. Sponsorenangebote in Höhe von 25.000 EUR einzuwerben und beauftragt, entgegengenommene Spenden- bzw. Sponsorenangebote dem Stadtrat zur Entscheidung über die Annahme vorzulegen.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport

Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen ja nein
Aktivierungspflichtige Investition ja nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Bei einer Austragung der Bundesbegegnung Jugend jazzt 2026 in Halle (Saale) wird mit Aufwendungen in Höhe von 25.000 € gerechnet.

Folgen bei Ablehnung

Die Stadt Halle (Saale) wird nicht der Austragungsort der Bundesbegegnung Jugend jazzt in 2026. Der positive Impuls für den Aufbau von nachhaltigen Netzwerken, um die Musikszene in Halle weiter zu stärken, bleibt aus.

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Ergebnisplan	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (gesamt)	2026	25.000,00	1.28102
Finanzplan	Einzahlungen (gesamt)			
	Auszahlungen (gesamt)			

B Folgekosten (Stand:		ab Jahr	Höhe (jährlich, Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Aufwand (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

ja

Gleichstellungsrelevanz:

ja

Klimawirkung:

positiv

keine

negativ

Begründung:

Die Bundesbegegnung Jugend jazzt findet seit 1997 statt, u. a. in Berlin, Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Rheinland-Pfalz. Auf Initiative des Landesmusikrats Sachsen-Anhalt wurde die Stadt Halle (Saale) eingeladen, Austragungsort für die Bundesbegegnung 2026 zu sein.

Zur Bundesbegegnung Jugend jazzt trifft sich jedes Jahr der talentierte Jazznachwuchs Deutschlands. Junge Musikerinnen und Musiker mit ihren Jazzensembles reisen an und haben die Chance, ihr Können vor Jury und Publikum unter Beweis zu stellen. Es ist zugleich Wettbewerb, Festival, Workshop, Informations- und Beratungsbörse. Bereits 2007 fand die Großveranstaltung mit sehr positiver Resonanz in Halle (Saale) statt.

Mit der Ausrichtung der Bundesbegegnung Jugend jazzt im Jahr 2026 würde die Stadt ihr musikalisches Image erweitern und überregional als „Jazz-Ort“ an Bekanntheit gewinnen. Lokale Agierende können durch das Stiften von Preisen und Sponsoring mitwirken und so bundesweit neue Kooperationen knüpfen.

Rund 80 Teilnehmende mitsamt Eltern und zusätzlich dazu Publikum aus dem gesamten Bundesgebiet werden erwartet. Es ist davon auszugehen, dass auch Hotels und Gastronomie in der Region von der Großveranstaltung profitieren.

Die Kosten der Bundesbegegnung wurden von Bundes- und Landesmusikrat auf etwa 100.000 Euro (brutto) geschätzt. Davon trägt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) rund die Hälfte. Von der gastgebenden Region (Bundesland und Kommune) wird ebenfalls ein Betrag in Höhe von der Hälfte erwartet.

Ausgaben	Betrag in TEUR
Personalkosten (am Veranstaltungsort, Jury, Dozierende, Moderation, Tontechniker/innen, Fotograf/in, Aushilfen usw.)	30
Miete Veranstaltungsort Erfahrungswert maximal (idealerweise kostenfrei über Kooperation)	5
Miete Veranstaltungsräume Clubs für Sessions	2
Honorare Gastmusiker/innen und Rahmenprogramm	4
Übernachtung Teilnehmende, Jury und Organisationsteam	21
Verpflegung, Catering	15
Öffentlichkeitsarbeit	17
GEMA/KSK	1
Fahrtkosten Jury/Dozierende usw.	3
Empfang im Rahmen der Preisverleihung	2
GESAMT	100

Das Land hat grundsätzliche Unterstützung für das Vorhaben signalisiert. Der Beitrag der Stadt kann über Spenden, Sponsoring und in Form von Sachleistungen erfolgen. Die Abwicklung erfolgt vollständig im Rahmen des Fachbereichsbudgets über das Produkt "Pflege von Kunst und Kultur" im Haushaltsjahr 2026. Zusätzliche Mittel werden nicht zur Verfügung gestellt.

Familienverträglichkeit:

Die Bundesbegegnung Jugend jazzt wird eine Vielzahl musikalisch interessierter Kinder und Jugendlicher sowie deren Familien für mehrere Tage in die Stadt bringen. Die Konzerte sind öffentlich und bieten somit auch interessierten Familien der Region die Möglichkeit, diese zu besuchen.

Klimawirkung:

Der Deutsche Musikrat ist seit 2022 verstärkt bemüht, bei ihren Veranstaltungen ökologisch nachhaltiger zu werden. Konkrete Maßnahmen im Rahmen der Bundesbegegnung Jugend jazzt sind zum Beispiel:

- Anreise der Teilnehmenden mit der Deutschen Bahn und dem vergünstigten Veranstaltungsticket des Deutschen Musikrats
- Ausgabe ausschließlich vegetarischer und veganer Mahlzeiten mit saisonalen und regionalen Zutaten
- Verwendung von Mehrweggeschirr
- Verzicht auf unnötige Papier-Ausdrucke (z. B. Jury-Unterlagen) und Bereitstellung in digitaler Form

Anlage:

Exposé des Deutschen Musikrats zur Ausrichtung der Bundesbegegnung Jugend jazzt 2026 in Halle (Saale)